



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz

1. Jahrgang | Nr. 1 | November 2016



Sehr geehrte Mitglieder und Angehörige unserer Universität,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende, liebe Studierende,

vor meiner Wahl zum Rektor der TU Chemnitz sowie in meinem ersten offenen Brief an die Hochschulöffentlichkeit habe ich u.a. das regelmäßige Versenden eines Newsletters zur Information über aktuelle Entwicklungen an unserer Universität angekündigt. Mit TUCinside liegt nun die erste Ausgabe dieses Newsletters vor. Er enthält Informationen aus dem Rektorat, den Fakultäten, den Zentralen Einrichtungen und der Verwaltung. Abgerundet wird der Newsletter durch die Rubriken „Dies und Das“ sowie „Veranstaltungen und Tipps“. TUCinside erscheint barrierefrei, um von möglichst vielen Menschen ohne zusätzliche Unterstützung genutzt werden zu können. Die erste Ausgabe des

Newsletters ist übrigens als „erster Entwurf“ zu sehen, der verbessert werden kann – und soll. Deshalb sind Sie herzlich dazu eingeladen, Ihre Anmerkungen und Anregungen für die formale und inhaltliche Gestaltung unseres Newsletters an rektor@tu-chemnitz.de zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Strohmeier

Aus dem Rektorat



Das neue Rektorat der Technischen Universität Chemnitz – von links: Eberhard Alles (Kanzler), Prof. Dr. Gerd Strohmeier (Rektor), Prof. Dr. Maximilian Eibl (Prorektor für Lehre und Internationales), Prof. Dr. Uwe Götze (Prorektor für Transfer und Weiterbildung) sowie Prof. Dr. Jörn Ihlemann (Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs).

Klare Position zum Abbau der Studierendenzahl

In einem Gespräch mit dem erweiterten Vorstand des Industrievereins Sachsen 1828 e.V., im Interview in dessen Vereinszeitschrift sowie in diversen Hintergrundgesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik hat Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier sich wiederholt gegen den geplanten Abbau der Studierendenzahl ausgesprochen, der, so Strohmeier, u. a. „den Fachkräftemangel forciert, potenziellen Studierenden in der Region Möglichkeiten nimmt und unserer Universität mit ihrem äußerst attraktiven Studienangebot schadet, d. h. Bedeutung und Sichtbarkeit nimmt“. Ähnlich äußerte er sich u. a. in der Freien Presse, in der sich auch die anderen Universitätsrektoren im Rahmen eines Artikels mit dem Titel „Sachsens Unis wehren sich gegen Abbau von Studienplätzen“ kritisch gegenüber dem Abbau der Studierendenzahl zeigten.

Klare Position zur Lehramtsausbildung

Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier hat sich deutlich zum Thema Lehramtsausbildung in Chemnitz positioniert. „Die Sicherung der Lehramtsausbildung im Grundschulbereich in Chemnitz ohne zeitliche Befristung über das Jahr 2020 hinaus sowie auch die Ausdehnung auf andere Lehramtsbereiche sind grundsätzlich eindeutig von der TU Chemnitz gewünscht“, so der Rektor in einer Pressemitteilung vom 25. Oktober 2016. Diese könne jedoch auf keinen Fall „auf eigene Rechnung“ oder zulasten anderer Bereiche, etwa bei der Vergabe von Studienplätzen, gehen. Zum Thema Lehramtsausbildung ist in naher Zukunft auch ein Gespräch mit Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange und mit Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth geplant.

Neue Rektorsbeauftragte für Studierende und Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerinnen

Wie vor seiner Wahl zum Rektor sowie in seinem ersten offenen Brief an die Hochschulöffentlichkeit angekündigt, will Prof. Dr. Gerd Strohmeier in Zukunft zwei Rektorsbeauftragte einsetzen: einen bzw. eine für Studierende aus dem Kreis der Studierenden und einen bzw. eine für Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerinnen aus dem Kreis der Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerinnen. Obwohl rechtlich nicht erforderlich,

erfolgte eine Ausschreibung der beiden Positionen und werden diese daran anschließend unter Einbindung der Studierenden, konkret des StuRa und der studentischen Mitglieder im Senat, und Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerinnen, konkret der Vertretung Akademischer Mittelbau der TU Chemnitz (VAMC) und der Mitglieder des „Mittelbaus“ im Senat, ausgewählt.

Neues Rektorat im Amt

Das neue Rektorat hat im Oktober seine Geschäfte aufgenommen. Nachdem Prof. Dr. Gerd Strohmeier zum 1. Oktober 2016 ernannt wurde und die Prorektoren am 11. Oktober 2016 vom Senat der TU Chemnitz – einstimmig – gewählt wurden, fand am 12. Oktober 2016 die konstituierende Sitzung des Rektorats statt. Das Rektorat setzt sich nun wie folgt zusammen: Prof. Dr. Gerd Strohmeier (Rektor), Prof. Dr. Jörn Ihlemann (Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs), Prof. Dr. Maximilian Eibl (Prorektor für Lehre und Internationales), Prof. Dr. Uwe Götze (Prorektor für Transfer und Weiterbildung) sowie Eberhard Alles (Kanzler).

Unterstützung und Begleitung von (künftigen) „Leuchtturmprojekten“



Um künftige „Leuchtturmprojekte“ strukturell unterstützen und begleiten zu können, wurde eine Task Force gebildet. Alle Professorinnen und Professoren der TU wurden deshalb dazu aufgerufen, geplante Exzellenzcluster, Sonderforschungsbereiche/Transregions, Forschergruppen, Graduiertenkollegs oder andere in der Wissenschaftslandschaft herausragende Projekte dem Rektorat mitzuteilen. In verschiedenen Arbeitsgruppen der neu einzurichtenden Task Force, zu denen auch externe Akteure und Experten herangezogen werden können, sollen optimale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Antragstellung erarbeitet werden. Eine dieser Arbeitsgruppen ist „Chemnitz Cluster+“. Sie wird die Antragstellung im Rahmen der Exzellenzstrategie unterstützen und begleiten.

Englischsprachige Bezeichnung der TU Chemnitz

Da die deutschsprachige Bezeichnung der Technischen Universität Chemnitz im englischen Sprachgebrauch weder verständlich noch aussprechbar ist sowie zu Irritationen führte, hat sich das Rektorat entschieden, im Englischen wieder die Bezeichnung „Chemnitz University of Technology“ einzuführen. Dabei handelt es sich um die Übersetzung, die der deutschsprachigen Bezeichnung am besten gerecht wird und die bis vor wenigen Jahren über einen langen Zeitraum hinweg genutzt wurde. Nicht geändert wird hingegen das Logo. Folglich müssen Briefbögen etc. nicht wieder umgestellt werden.

Rektoratsbeauftragte für Berufungsverfahren

Frau Dr. Renate Wißuwa, Leiterin des Büros des Rektors, wird in Zukunft das Rektorat in Berufungsverfahren als zentrale Berufsbeauftragte vertreten. Grundsätzlich ist das Rektorat in Berufungsverfahren durch Berufsbeauftragte ohne Stimmrecht vertreten. Bislang wurde diese Aufgabe von den drei Prorektoren wahrgenommen. Um jedoch zu garantieren, dass der bzw. die Rektoratsbeauftragte in Berufungskommissionen hinreichend präsent ist, eine einheitliche Linie des Rektorats vertritt und eine neutrale Rolle ausübt, hat sich das neue Rektorat darauf verständigt, Frau Dr. Wißuwa als zentrale Berufsbeauftragte des Rektorats einzusetzen.

Auflösung der Sonderprojektförderung durch das Rektorat

Das Rektorat hat sich darauf verständigt, den Fonds für Sonderprojekte nicht mehr fortzusetzen. Aus Gründen der fehlenden Transparenz, Bewertbarkeit, Vergleichbarkeit und Chancengleichheit hält das neue Rektorat diese Sonderprojektförderung für nicht zielführend. Um den oben genannten Punkten besser gerecht zu werden und mitunter willkürliche Mittelzuweisungen an einzelne Antragsteller zu vermei-

den, hat das Rektorat beschlossen, hierfür in Zukunft grundsätzlich keine zentralen Ansätze auf Rektoratsebene zu bilden, welche von der Mittelverteilung an die Fakultäten abgezogen werden. Die Entscheidung über die Förderung einzelner Vorhaben soll allein den Fakultäten überlassen werden, die die konkreten Vorhaben besser vergleichen, bewerten und beurteilen können.

Aus den Fakultäten



Reinschauen lohnt sich: In einer **Videoreihe zur Gestaltung von Referaten** verrät die Arbeitsstelle für Gestenforschung und Sprechwissenschaft Tricks für kompetentes Auftreten und Sprechen im Seminar: mytuc.org/grm

Der deutschlandweit einzigartige Studiengang **„MINT: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften mit Anwendungen in der Technik“**, der im Wintersemester 2016/2017 an der TU Chemnitz startete, ist „Studiengang des Monats“ im think ING. Netzwerk für Studierende und Schüler: www.think-ing.de/schueler-studierende/netzwerk-nutzen/leute-kennen-lernen/studiengang-des-monats/november-2016

Wissenschaftsministerin Dr. Eva Maria Stange übergab den **Sächsischen Lehrpreis 2016**: In der Kategorie „Universitäten“ wurde das **Lehr-Lern-Projekt „Medien und Asyl“ der Philosophischen Fakultät** unter Leitung von Dr. Vivien Sommer und Andreas Bischof prämiert. An diesem interdisziplinären Projekt waren auch 46 Bachelor-Studierende der Medienkommunikation und 15 Master-Studierende der Digitalen Medien- und Kommunikationskulturen beteiligt. Sie erarbeiteten Lösungsstrategien, um den riesigen Kommunikations- und Informationsbedarf von Asylsuchenden und Geflüchteten medial auffangen zu können. www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7663

Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Inhaber der Professur Werkzeugmaschinen und Umformtechnik der TU Chemnitz und Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, erhielt die **Ehrendoktorwürde der renommierten Katholischen Universität Löwen**, Belgiens größter Universität. www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7661

Die Nachwuchsforschergruppe „Miteinander“ an der **Fakultät für Informatik** lädt am 30. November und 1. Dezember 2016 zur Konferenz „Gender in Aktion: Interdisziplinäre Perspektiven und technologische Interaktionen“ ein. In Workshops werden Themen wie „Technologie als männliche Kultur“, „Erfahrungen von im(materieller) Körperlichkeit“ oder „Gender-Positionierung“ mit unterschiedlicher Fokussierung diskutiert. Wenige Restplätze sind noch vorhanden. Kostenlose Anmeldung und weitere Infos: aktion.gendertdesign.org





Berufungen

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Vladimir Shikhman

Professur Wirtschaftsmathematik

Prof. Dr. Alois Pichler

Professur Finanzmathematik

Zentrum für Lehrerbildung

Prof. Dr. Leena Bröll

Professur Grundschuldidaktik Sachunterricht

Prof. Dr. Michael Krelle

Professur Grundschuldidaktik Deutsch

Einstellung als Juniorprofessor

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Juniorprofessor Dr. Matthias Rätzer

Juniorprofessur Europäisches Management

Juniorprofessor Dr. Robert Czudaj

Juniorprofessur Volkswirtschaftslehre -
Empirische Wirtschaftsforschung

Wegberufung

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Ivan Veselić

Professur Stochastik

Fakultät für Informatik

Juniorprofessor Dr. Marc Ritter

Stiftungs juniorprofessur Media Computing

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff

Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Antje Röder

Professur Soziologie mit Schwerpunkt

Empirische Sozialforschung

Ruhestand

Fakultät für Naturwissenschaften

Prof. Dr. Michael Hietschold

Professur Analytik an Festkörperoberflächen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Ludwig Gramlich

Professur Jura I - Öffentliches Recht und

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Joachim Käschel

Professur BWL VII - Betriebswirtschaftliche

Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre

Das Veranstaltungsformat „**Nutzerforum**“ ermöglicht Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wiederkehrend den direkten Austausch mit dem **Universitätsrechenzentrum**. Im Gespräch zu einem konkreten Thema werden Bedarfe und Handlungsschwerpunkte identifiziert. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 13. Dezember 2016. Ab 13:45 Uhr lädt das URZ zum Thema „WLAN“ alle Interessierten in die Reichenhainer Straße 70, Raum W040, ein. Die Anmeldung erfolgt über den OPAL-Link: mytuc.org/znjs

Aus den Zentralen Einrichtungen

Der **Bundesexzellenzcluster MERGE** der TU Chemnitz setzt international wichtige Impulse für nachhaltige Entwicklung auf dem Gebiet des Leichtbaus: Gemeinsam mit sechs anderen Forschungsverbänden wird man eine **Europäische Allianz im Leichtbau (ELCA)** gründen. Sie vereint in der Startphase Verbände mit mehr als 1.000 europäischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet des Leichtbaus im Bereich der Mobilität und des Transports.

Bei der **Kinder-Uni Chemnitz** dreht sich am 27. November 2016 bei einer Experimentalvorlesung alles um das Thema „Schiefe Türme, lange Brücken und schnelle Kurven“. Dr. Sascha Gruner und sein Team vom Schülerlabor „Wunderland Physik“ der TU Chemnitz erklären anschaulich die physikalischen Gesetze hinter diesen Konstruktionen. Die Experimentalvorlesung beginnt um 10:30 Uhr im Raum N 115 des Hörsaalgebäudes an der Reichenhainer Straße 90. Der Eintritt ist frei.

www.tu-chemnitz.de/kinderuni

Im Oktober startete das **Beratungsprojekt „Wegweiser“**: Jeden Mittwoch zwischen 13:30 und 15:30 Uhr beantworten Beraterinnen der **Universitätsbibliothek** und Sozialberaterinnen des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau im „Fresh Cube“ der Mensa, Reichenhainer Straße 55, Fragen zu Themen wie Serviceangebote der Bibliothek, Studienalltag oder Studienfinanzierung. Weitere Infos: mytuc.org/nmht

Aus der Verwaltung



Der Neubau des Zentrums für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen (MAIN) an der Rosenbergstraße nimmt Gestalt an. Mittlerweile ist das MAIN-Gebäude komplett eingerüstet. Ende 2017 sollen hier die Forscher einziehen. Der ca. 34,3 Millionen Euro teure Laborbau wird etwa 100 Wissenschaftlern modernste Forschungs- und Arbeitsbedingungen bieten. Die Entwicklung immer kompakterer und intelligenterer Sensor- und Kommunikationssysteme eröffnet ungeahnte Möglichkeiten für das alltägliche Leben und stimuliert visionäre Ideen. Zentrale Komponenten solcher zukünftigen Systeme werden hier erforscht, wie ultra-kompakte Energiespeichereinheiten für winzige und autonom arbeitende Sensorknoten oder flexible Sensorsysteme für die Implementierung des Konzepts einer künstlichen Haut.

Dies und Das



Physikstudent Sebastian Bock (2. v. r.) holte sich bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Gerätturnen bei den Finals am Barren und am Reck jeweils den ersten Platz. In der Mannschaftswertung erreichte das Team der Herren Rang 4. Auch die Frauenmannschaft der TU Chemnitz verpasste in der Wertung um den adh-Cup den Sprung auf das Podest denkbar knapp.
www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7655

Weihnachtskalender der TU Chemnitz

Er ist einer der ältesten nichtkommerziellen Adventskalender im Internet: der virtuelle Adventskalender der TU Chemnitz. Am 1. Dezember 2016 darf das erste Fenster der 22. Ausgabe geöffnet werden. Doch zuvor gibt es wieder als besonderen Service bereits kurz vor dem 1. Advent das „0. Fenster“ mit einem Überblick über die Weihnachtsmärkte im Erzgebirge. Die neun ehrenamtlichen Uni-Wichtel haben in den letzten Monaten zahlreiche Neuigkeiten zusammengetragen. Sie blickten hinter viele Kulissen in der Region, ließen sich traditionelles Handwerk erklären, steckten ihre Nasen in Bücher, bastelten und backten. Auf den Wichteltouren sichteten sie außerdem so manche Kuriosität und hielten sie für die besonders Neugierigen im Bild fest. Ihre Erlebnisse und Ausflugstipps bereichern nun wieder die Adventszeit und laden zum Ausprobieren und Nachmachen ein. Natürlich werden sich hinter den Kalenderfenstern auch 2016 wieder die begehrten Rätselnüsse verbergen.

www.tu-chemnitz.de/advent

Universitätschor der TU Chemnitz sucht neue Sängerinnen und Sänger: Insbesondere die Stimmgruppen Sopran und Alt freuen sich über Verstärkung. Proben des Chores finden einmal pro Woche, immer montags ab 19 Uhr statt, Wilhelm-Raabe-Str. 43, Raum 032. Weitere Informationen:
www.tu-chemnitz.de/tu/unichor



Veranstaltungen und Tipps



1 DEZ **Weihnachtsmarkt der TU Chemnitz**
 Zeit: 13:00 bis 19:00 Uhr
 Ort: Platz vor dem Weinhold-Bau
 Die Gäste können sich auf ein buntes Programm und zahlreiche Stände freuen.

1 DEZ **Weihnachtsvorlesung Chemie**
 Thema: „Chemischer Adventskalender“
 Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N, N115

1 DEZ **Ökosoziale Ringvorlesung**
 Thema: „Naturgeschützt – aus dem Alltag eines Berufsnaturschützers von Thomas Engst (naturebloggt.de)“
 Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
 Ort: Rühlmann-Bau, B201

8 DEZ **Weihnachtsvorlesung Mathematik**
 Thema: „Im Wichtel-Parlament - Politische Machtspiele aus mathematischer Sicht“
 Zeit: 16:30 bis 18:00 Uhr
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N, N112

15 DEZ **Weihnachtsvorlesung Physik**
 Thema: „Mit allen Sinnen genießen“
 Zeit: 15:00 bis 16:30 Uhr und 17:30 bis 19:00 Uhr
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N, N012

12 JAN **Tag der offenen Tür**
 Zeit: 09:00 bis 14:00 Uhr
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N

Alle Veranstaltungen:

www.tu-chemnitz.de/tu/termine

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz,
 Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Universitätskommunikation - Pressestelle
 Mario Steinebach, verantwortlich
 Jacob Müller, Layout
 Redaktionsschluss: 21. November 2016

Fotos

Jikku Varghese, Jacob Müller, Tim Ihde, Katholische Universität
 Löwen/Rob Stevens, Andreas Seidel, Steven Jacob